



KAISERSBACH

Rems-Murr-Kreis



WWW.KAISERSBACH.DE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KAISERSBACH

Donnerstag, 10. Juni 2021

E-Power für Fahrräder am Ebnisee

Bürgermeisterin Katja Müller hatte die Idee – der Ebnisee-Verein hat sie finanziert und umgesetzt: Seit dem Wochenende ist der Ebnisee um eine Attraktivität reicher. Radfahrerinnen und Radfahrer können seit Freitag ihr E-Bike an der Ladesäule der EnBW-Tochter ODR aufladen. Die Ladesäule steht an der Infohütte des Ebnisee-Vereins, der die Säule auch finanziert hat. 7000 Euro hat der Verein in die Unterstützung der umwelt- und klimafreundlichen Radmobilität am Ebnisee investiert. Dafür gebührt dem Verein mit seinem Vorsitzenden Konrad Jelden ein ganz großes Dankeschön.

Die E-Bike-Ladestation ist eine hervorragende Ergänzung zu der bereits bestehenden Radservice-Station, die von der Gemeinde Kaisersbach dort im Juni 2020 in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub aufgestellt wurde.

Erste Nutzerin der Ladestation am letzten Freitag war die SWR-Moderatorin Petra Klein, die von der schnellen Ladeleistung ebenso begeistert war wie von der Tresor-Funktion. Man braucht während des Ladevorgangs nicht an der Ladesäule warten, sondern kann schwimmen, um den See spazieren oder die Gastronomie am See besuchen.

Wer zukünftig einen Ausflug zum Ebnisee plant, kann mit seinem E-Bike nicht nur schadstofffrei und geräuschlos die Region erkunden, sondern dort auch das Rad wieder aufladen. Wichtig für alle Nutzer: Das Ladekabel nicht vergessen!

Die Nutzung der Ladestation ist kostenlos. E-Bikerinnen und E-Bikern dürfen sich dafür beim Ebnisee-Verein bedanken, der den Strom bezahlt und verschenkt.

Mit der hervorragenden fahrradfreundlichen Infrastruktur wird die Infohütte des Ebnisee-Vereins zukünftig sicher ein Treffpunkt für Fahrradfahrende mit oder ohne Elektromotor. Die Gemeinde Kaisersbach freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die umweltschonend unsere schöne Region besuchen.

